

	<p>Objekt: CIL XV 4344 δ, Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Klischees</p> <p>Inventarnummer: KL0000725</p>
--	---

Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 4344 δ . Die Zinkplatte war mit 6 Nägeln auf dem Holz befestigt, von denen noch 5 vorhanden sind. Die Oberfläche zeigt die in das Holz eingedrungene Druckfarbe.

Auf der Vorderseite ist auf der Zinkplatte in Rot "F 19" notiert. Dieselbe Notiz findet sich in Schwarz in der Form "F. 19" bzw. "F. 19." auf je einer der langen und schmalen Profilseiten. Zahl bezeichnet die Inventarnummer der Amphore in Rom.

Auf der Rückseite ist mit Bleistift "XV 4344" notiert. Die Zahl bezeichnet die CIL-Nummer.

Mit dem Zinkographen wurde Formarteil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 im Druck wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz; Zink / Zinkographie
Maße:	Länge: 9,8 cm, Höhe: 2,2 cm, Breite: 3,8 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin
Druckplatte hergestellt	wann	1899

wer Verlag Georg Reimer
wo Berlin

Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4344